

Die Märkte sind zu billig

Luxemburg, 06. Mai 2021 – Rekordstände in Indizes oder bei Aktien lösen reflexartig Angst vor einem Absturz aus. In den vergangenen Wochen stiegen viele Aktien auf Rekordhöhen – doch das ist noch nicht das Ende der Fahnenstange. „In den Märkten steckt zu viel Pessimismus, wir werden eher weitere positive Überraschungen erleben“, sagt Carsten Gerlinger, Vice President von Moventum AM.

Manch gängiges Modell bewertet die Märkte derzeit als überkauft oder sogar überhitzt und beschreibt eine überfällige Korrektur. Ein Grund: Die gute Berichtssaison mit vielen sehr starken und positiven Gewinnüberraschungen wird bereits als eingepreist angesehen, als eine auf die Pandemiekrise folgende Normalisierung. „Dabei werden die Gewinnerwartungen sogar noch eher unterschätzt“, sagt Gerlinger. Die Konjunktur bäumt sich hier nicht nach einem Absturz auf, um dann wieder einzubrechen. „Wir sehen hier weltweit ein nachhaltigeres Wachstum, einen neuen Konjunkturzyklus, der durch die Pandemie-Krise gestartet wurde“, so Gerlinger.

Denn wie auf manche gesellschaftlichen Themen hat die Pandemie auch bei einigen Unternehmen als Katalysator gewirkt. „Viele haben festgestellt, dass sie in die falsche Richtung unterwegs waren oder zumindest noch viel Ballast mitschleppten“, so Gerlinger. Dies wird jetzt ebenso schnell wie nachhaltig korrigiert. „Hier bedarf es zum Teil hoher Ausrüstungsinvestitionen, um das eigene Unternehmen wieder fit zu machen, neu aufzustellen und dann durchzustarten.“

Das aber bedeutet etwa für Maschinen- und Anlagenbauer eine langanhaltende Konjunktur. „Das Beispiel Autoindustrie zeigt deutlich, was zu erwarten ist“, sagt Gerlinger. „Es ist kein Zufall, dass VW in der Corona-Krise den größten Schwenk seiner Geschichte ankündigt, verbunden mit Milliardeninvestitionen.“ Auch die anderen deutschen Autobauer gehen neue Wege, sourcen Teile der Fertigung benötigter Komponenten ein und investieren etwa in Batterieforschung und -bau oder sogar in die Chip-Produktion.

„Hier entstehen ganze Industrien neu – mit allen Kaskadeneffekten bei Zulieferern, Anbietern der Anlagen, Maschinen und so weiter“, sagt Gerlinger. „Das ist eine sehr nachhaltige Konjunktur, die sich da aufbaut, und sie wird zu weiter steigenden Gewinnen führen.“ Insofern ist davon auszugehen, dass die Unternehmen noch einmal profitabler werden, die jetzt schon für hoch erachteten Kurse weiter steigen könnten. „Wenn zu viele Marktteilnehmer Angst vor einem Absturz haben, mag es zu einer Delle kommen“, sagt Gerlinger. „Das wäre eine sich selbst erfüllende Prophezeiung.“ Die Annahme dahinter, es handele sich bei der derzeitigen Erholung um eine Pandemie-getriebene Eintagsfliege, sei aber falsch.

Auf mittlere und lange Sicht wird die neue Gewinndynamik auch die Märkte mitreißen. „Insofern ist es aus Risikosicht durchaus angebracht, die Meinung der anderen bei der Anlage zu berücksichtigen“, sagt Gerlinger: „Trotzdem sollte nicht in der Erwartung eines tiefen Absturzes angelegt werden, sondern in Erwartung eines neu angefachten Konjunkturzyklus mit steigenden Gewinnen weltweit.“

Über Moventum:

Moventum Asset Management S.A. (Moventum AM) ist eine hundertprozentige Tochter der Moventum S.C.A. In der Management Company, in der sich seit Jahresbeginn 2019 die Expertise des Asset Managements von Moventum konzentriert, werden die Moventum-eigenen Dachfonds sowie die individuellen Mandate im Rahmen der Vermögensverwaltungsportfolios gemanagt.

Moventum S.C.A. als unabhängiger Financial Service Partner bietet Finanzdienstleistern wie Beratern und Vermögensverwaltern sowie institutionellen Kunden aus aller Welt seit mehr als 20 Jahren eine Heimat. Die digitale Plattform „MoventumOffice“ ermöglicht Zugang zu mehr als 10.000 Fonds, ETFs und weiteren Wertpapieren. Darüber hinaus können Finanzberater hier Depots für ihre Kunden eröffnen, Handelsaufträge platzieren sowie Analyse-, Reporting- und Support-Tools nutzen. Institutionelle Kunden können ihren kompletten Fondshandel mit komplementären Services im Rahmen einer Sammel- oder Einzeldepotführung bei Moventum auslagern. Für Asset-Manager werden weitreichende Fondsservices übernommen: von der Register- und Transferstelle über Fondsbuchhaltung bis zu Unternehmensverwaltung und Domizilierungsservice.

Mehr unter www.moventum.lu

Kontakt:

Moventum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert | L-2453 Luxembourg

Tel: +352 26154 200

Email: contact@moventum.lu | www.moventum.lu

Pressekontakt:

news & numbers GmbH | Bodo Scheffels

Tel: +49 178 4980733

Email: bodo.scheffels@news-and-numbers.de | www.news-and-numbers.de